

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland



Wenn es
KÄLTER
wird im Stadtteil
Grünauer Einrichtungen und ihre Angebote

Leder-Schmidt
mit Outlet

ECHTES LEDER

Tel: 0341/6049201

Neu im Ratzelbogen
Kiewer Str. Ecke Ratzelstr.

Mo Fr 10.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

P kostenlos Parken
Kiewer Str. 1-3 04209 Leipzig

Riesengroße Auswahl an Leder- und Lammfelljacken, Taschen, Hosen usw.

Wir sind für Sie da!

Sanitätshaus Leipzig
(Inhaber: Sanitätshaus Altenburg GmbH) www.weil-leben-bewegung-ist.de

Starten Sie fit in den Herbst!

Der neue Sanivita Katalog ist in unserer Filiale da - rund 180 Seiten stark - entdecken Sie die Neuheiten und tolle Mobilitätslösungen!

Wir beraten Sie dazu gern in unserer Filiale in der Selliner Passage · Selliner Straße 1a-c · Tel.: (0341) 414 50 15
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr

Kontakt braucht jeder!

Was ist mit dir?



Hier findest du nette Nachbarn, tollen Service, faire Mieten, guten Wohnraum.

Nimm Kontakt! Tel.: 0341 - 26 75 100 • www.wbg-kontakt.de

Kontakt
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.



Guten Tag, Grünau!

Der Herbst färbt die Blätter traumhaft bunt. Die Hektiker unter uns laufen Schlangenlinien um Laubansammlungen, angstvoll, schließlich könnte unter der Farbenfreude manch ein Hundehaufen lagern. Das würde sich wiederum beim Eintritt in die heimliche Rechteckigkeit nicht gut machen, wenn die Hinterlassenschaft an der Sohle mitkäme.

Trotzdem hat diese schöne Jahreszeit erfreuliche Momente zu bieten, beson-

ders für Redaktionen wie die unsrige. Der Briefkasten ist voller. Voller Post in Kartenform, real und papiern. Und diese Karten haben nicht nur Antworten auf unsere Rätsel zu bieten, sondern auch schöne, erheiternde Vorderseiten. Zum Beispiel kann der Evolution von Schneemännern gefolgt werden, es gibt Berge an Herzen und Blumen. Und es gibt Sinnsprüche, intelligente und etwas plattere. So wird der alte Grantler Nietzsche bemüht, mit: Wer denken kann, der kann seine Meinung ändern. Oder Sir Jaromir Konecny mit: Wer sich zu groß fühlt für die kleinen Dinge, ist oft zu klein für die großen Dinge.

Wir erfreuen uns jedenfalls an Post und halten inne beim Lesen. Das ist wie Luft holen zwischen all den Nachrichten aus dem Internet.

Faszinierend wie schwierig es ist, hin und wieder zur Besinnung zu kommen. Dabei hat Grünau alles, was es braucht, seinen Geist zu ordnen. Grünau könnte vielerorts gar Vorbild sein für psychologisch gekonntes Bauen. Die Linien gerade und klar, aufstärkerege Streckenführung, die Wege breit genug, um auch mal stehen zu bleiben und ein kleines Gespräch zu beginnen, kein dauerstressendes Farbgemischtes an den Wänden, beruhigendes Grün und reichlich Freiraum zwischen den Fenstern. Grünau, ein Ort zum aus der herrschenden Raserei fallen. Denn merke, und dies ist ein echter Tanner-Sinnspruch: Wer immer nur rennt, kommt viel früher aus der Puste.

Nun ist es ganz klar von Vorteil, die Muße, die sich einstellt, ist erst einmal Ruhe eingekehrt, zu nutzen, um nach dem Sinn und nach dem Unsinn zu fragen. Ist es wirklich sinnvoll, die ganze Vorweihnachtszeit mit Einkauf und Konsum zu verschwenden, könnte man nicht einfach einmal etwas Leises verschenken?

Da gibt es in fast jedem Block diese alleinerziehende Mutter, die in der Altenpflege arbeitet und so selten Urlaub macht. Meist nimmt sie die Nachtschichten oder die am Wochenende oder an den Feiertagen, schließlich werden diese besser bezahlt. Ihr könnte man doch einfach mal einen selbst gebastelten Adventskalender vor die Tür stellen. Oder man könnte mal klingeln und fragen, ob man beim nächsten Einkauf etwas mitbringen soll.

Es ist ganz einfach, Freude zu schenken. Einfach einmal ganz reale und persönliche Postkarten verschicken, sich Zeit nehmen und anderen Zeit geben.

In diesem Sinne, nachdenklich, der

Volly Tanner

Nepal-Vortrag



Wer das Besondere erfahren will, der muss auch etwas Besonderes tun. Er muss zum Beispiel auf ungewöhnlichen Wegen zu ungewöhnlichen Orten aufbrechen. Wer sich das vorgenommen hat, für den ist Nepal genau das richtige. Denn hier steht der Himalaya. Er ist die Heimat des Schnees, der Berge und der weltberühmten Sherpas. Ein eisgepanzelter Berggigant reiht sich neben dem anderen auf und es sind gleich neun Achttausender darunter. Außerdem steht hier mit dem Mount Everest auch der König der Berge.

Begleiten Sie Dr. Olaf Rieck auf seiner einmaligen Bilderreise – auf atemberaubenden Trekkingpfaden zwischen Himmel und Erde, die erst enden, wenn der Reisende am Fuße der höchsten und schönsten Berge der Welt steht.

Seinen Multimedia-Vortrag »Nepal – Königreich der Götter«, Trekking im Himalaya können Sie am Freitag, den 29. November um 19 Uhr im KOMM-Haus in der Selliner Straße 17 erleben. Karten sind im Vorverkauf für 8 Euro (ermäßigt 5 Euro) erhältlich, an der Abendkasse kosten die Tickets dann 10 Euro (ermäßigt 8 Euro).

Grünauerin feiert 100.

100 Jahre – das ist eine sehr lange Zeit. Die Covivio Immobilien GmbH durfte im Oktober ihrer langjährigen Mieterin Frau Kasper zu diesem besonderen Geburtstag gratulieren. Es war den Kollegen in Grünau eine wirklich große Freude eine solch strahlende, rüstige und vor allem witzige alte Dame persönlich und im Namen des gesamten Unternehmens beglückwün-

schen zu dürfen. Bei Kaffee und Kuchen erzählte Frau Kasper ein paar Anekdoten aus ihrem Leben. Auch dem Sport war sie ihr ganzes Leben sehr zugetan, ihrer Meinung nach auch ein Grund für dieses hohe Alter.

Frau Kasper – eine ganz besondere Dame, eine ganz besondere Mieterin.

Info: Covivio Immobilien GmbH

IMPRESSUM

23. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Volly Tanner (verantw.), Gabriele Knoch,
Klaudia Naceur
E-Mail: redaktion@gruen-as.de

Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos; Auflage: 20.000

Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.

Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 12/2019: 21.11.2019

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Volly Tanner

Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht einwärtiger Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., WG Unitas e.G., Covivio Immobilien GmbH, Grand City Property Ltd. und dem Sanitätshaus Leipzig.



Flugbörse Leipzig

Raiffeisen Vertriebs GmbH
Kiewer Straße 30, 04205 Leipzig
Telefon: 03 41 - 41 29 90
E-Mail: leipzig@rv-reisen.de
Sitz und Registergericht: Traunstein HRB 18328
UStIDNr.: DE260015898

**Der nächste Urlaub kommt bestimmt!
Die neuen Kataloge sind eingetroffen!**



**Bei der Auswahl
helfen und beraten
wir Sie gern!**

Partner
sonnenklar.TV



Wenn es kälter wird in Grünau

Grünauer Einrichtungen erzählen von ihren Angeboten in der dunklen Jahreszeit

Foto: HEIZHAUS

Nach dem verschwitzten Sommer voller Badeplanschereien und Gartenfreuden zieht nun die dunkle Jahreszeit ins Land und über Grünau. Da heißt es, draußen dick eingemummelt den Erkältungsviren zu trotzen und sich in Gebäuden Gemeinschaft und Freude zu holen. Indoor nennen Trendsetter dies dann, was uns natürlich zur Frage brachte: Wo und wie kann der Herbst und der Winter für Grünauer in Grünau erlebbar werden? Wir fragten in die Runde und bekamen Antworten von einigen Angefragten – die wir unseren Lesern natürlich nicht vorenthalten wollen.

Zuallererst antworteten die Freunde vom **Cineplex-Kino**. »Das Cineplex Leipzig versteht sich als ausgesprochenes Familienkino für Grünauer und Leipziger Familien. Dafür stehen die Vielzahl an Familien-, Kinder- und Trickfilmen, die tagtäglich laufen, als auch die familienfreundlichen Preise an Kinokasse und Popcorntheke. Mit unserem 3K-Kinderfilmfest und unserer neuen Filmreihe 2K-Knirps-Kino haben wir zwei besondere Angebote für Familien. Das 3K-

Klein-Kinder-Kino mit acht bis zehn ausgewählten Filmen und Spiel und Spaß in unseren Foyers, unter anderem mit unserem Indoor-Abenteuer-Spielplatz und der Spiel Landschaft der Toys Company Leipzig, die alte und neue Spiele mitbringen. Das nächste 3K läuft übrigens am 17.11. ab 10 Uhr.

Neben unserem beliebten Klein-Kinder-Kino haben wir mit

dem Knirps-Kino eine Filmreihe im Programm, die sich speziell an unsere ganz kleinen Gäste richtet. Unter dem Motto »Mein erster Kinobesuch« bieten wir ausgewählte Kleinkinderfilme an, die bei gedimmtem Saallicht und geringer Lautstärke präsentiert werden. Dabei verzichten wir komplett auf Werbung und achten darauf, dass die Spielzeit der Filmhighlights pas-

send für unser kleines Publikum ist. Ist der Film einmal ausgesucht, bieten wir diesen einen ganzen Monat lang zu Vorstellungen am Sonntag um 10.30 Uhr an. Das Knirps-Kino gibt es bereits für ganz kleine 4 Euro pro Person, online gebucht nur 3,50 Euro. Unsere nächsten 2K-Filme sind: Im November »Der kleine Maulwurf« und im Dezember »Morgen, Findus, wird's was



Bei Jung und Alt beliebt: Das Grünauer Cineplex-Kino.

Foto: Tammer

geben«. An den Feiertagen und in den Ferien öffnen wir schon ab 10.30 Uhr, in den Ferien zum kleinen Ferienpreis. In der dunklen Jahreszeit ganz besonders beliebt ist unser Indoor-Abenteuer-Spielplatz.«

Da mussten wir natürlich auch nachfragen, ob etwas für ältere Semester im Cineplex-Angebot steht: »Senioren und Seniorinnen laden wir einmal im Monat zu unserem Kinokränzchen, jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 14.30 Uhr. Zu jedem Film gibt es schon ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, die im Eintrittspreis von 7,50 Euro inbegriffen sind. Dabei geht es um mehr als »nur« einen Film anzuschauen. Wir laden zu geselligem, aktivem Miteinander, Inspiration und den Austausch über das Gesehene.

Am Mittwoch, den 27.11., gibt es mit »Monsieur Claude 2« die Fortsetzung der erfolgreichen Multikultikomödie aus Frankreich. Das nächste Kinokränzchen gibt es dann im Januar. Im Übrigen bieten wir Senior/-innen zu allen Kinovorstellungen (außer Sonderveranstaltungen) ermäßigten Eintritt.«

Kurz darauf kamen die Antworten vom **Mütterzentrum Grünau** – liebevoll »Mützel« genannt – herein: »Unsere Einrichtung ist ein Familienzentrums in Trägerschaft des Mütterzentrum Leipzig e. V. Viele Menschen aus Grünau und auch anderen Stadtteilen nutzen unseren offenen Treff ganzjährig. Viele treffen sich einfach zum Quatschen in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Die Kinder sind in unserem großzügigen Spielzimmer beschäftigt, welches sich direkt neben dem offenen Treff befindet. Sehr gut werden auch unsere saisonalen Veranstaltungen, wie Sommer- und Herbstfest, Weihnachtswerkstatt und vieles mehr angenommen.

Für Familien gibt es verschiedene Angebote, wie zum Beispiel FuN Baby, FuN Kleinkind und FuN Familie (FuN = Familie und Nachbarschaft), Eltern-Kind-Turnen, Gesprächskreise, Veranstaltungen in Kooperation mit der AOK Plus, wie zum Beispiel Erste Hilfe am Kleinkind, Gemeinsam wachsen etc. Aber auch ohne eine spezielle Kursteilnahme können sich Familien bei uns treffen, um mit anderen Familien in Kontakt zu kommen.«



Foto: HEIZHAUS

Die Skatehalle im HEIZHAUS ist zirka 1.000 Quadratmeter groß und wurde vor zehn Jahren eröffnet. Hier ist es möglich, zu jeder Jahreszeit BMX, Scooter, Inliner und Skateboard zu fahren.

Auch hier haken wir für unsere Senioren nach. »Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr findet unser Seniorentreff statt. Hier kann man gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ein Schwätzchen halten und sich austauschen. Des Weiteren bieten wir zu verschiedenen Themen Vorträge und Lesungen an. Aber auch zu unseren Öffnungszeiten des offenen Treffs sind Senioren gern gesehene Gäste und unterstützen uns unter anderem beim Familienfrühstück, Dienstag ab 9 Uhr oder bei unseren Veranstaltungen mit selbst gebackenem Kuchen.«

Laura Schütte vom **HEIZHAUS** – auch von unserer Seite natürlich viele Glückwünsche zum 10-jährigen Bestehen des Treffs in der Alten Salzstraße – antwortete für ihre Einrichtung: »Bei uns finden 365 Tage im Jahr verschiedene Angebote für jede Altersklasse statt. Zum Beispiel leiten wir das »Offene Atelier« im Allee-Center, wo es immer dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr die Möglichkeit gibt, vorbei zu kommen und kreativ zu werden.

Außerdem können Familien unseren Mehrgenerationen-Treff »NEBENAN« (Alte Salzstraße 53) besuchen. Im HEIZHAUS (Alte Salzstraße 63) selbst gibt es die Möglichkeit, täglich in der Skatehalle BMX, Scooter, Inliner und Skateboard zu fahren. Wir bieten verschiedene Workshops für Kinder und Erwachsene rund um das

Thema Skaten an. Es gibt drei Tanzräume, in denen täglich Tanzkurse für verschiedene Altersgruppen im Breakdance, Hip-Hop und K-Pop stattfinden. Demnächst starten weitere Kurse für Erwachsene im Twerking und Voguing.

Des Weiteren finden im Rahmen des Musik-Bereichs wöchentliche Rap- und Beatbox-Workshops statt. Zudem führen wir ein wöchentliches Graffiti-Angebot durch. Außerdem veranstalten wir verschieden inklusive Tanztheater-

BESTE

WACHSTUMS-
BEDINGUNGEN

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

www.wg-unitas.de
www.facebook.com/wgunitas

und Musikprojekte für Kinder und Jugendliche, bei denen die Teilnahme kostenfrei ist. In den Ferien gibt es meist ein buntes Ferienprogramm in den Bereichen Tanz, Musik und Skaten. Außerdem kann man bei uns Kindergeburtstage feiern.

Für die Senioren, nach denen ihr ja auch fragt, gibt es den Mehrgenerationen-Treff »NEBENAN«. Dort ist ein Platz geschaffen worden, um sich treffen und verschiedenen Angeboten nachzukommen zu können.

Beispielsweise kann man hier Tischtennis und Gesellschaftsspiele spielen und zu Tanznachmittagen und zum Nachbarschaftscafé vorbeikommen. Des Weiteren bieten wir einen Sprach- und Yogakurs sowie einen Handy-Workshop an.«

Natürlich antworteten auch die Kollegen vom **KOMM-Haus**, welches ja hier auch gleich um die Ecke von der Redaktion beheimatet ist. »Wir haben jetzt zum Jahresende eine ganze Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen für alle Altersgruppen in unseren Räumen und auch außerhalb. Am 9. und 10. November können die Besucher zum Beispiel bei der beliebten Grünauer Hobbyausstellung (welche diesmal die Räumlichkeiten der alten Konsum-Kaufhalle in der Selliner Straße 11 nutzt) über die großen und kleinen Dinge staunen, die daheim am Küchen-



Die Tür des KOMM-Hauses steht allen Grüäuern offen.

Foto: Tanner

tisch oder in der Kellerwerkstatt entstehen. Für alle Weltenbummler haben wir am Freitag, 29.11., den Leipziger Extrem-Bergsteiger Olaf Rieck eingeladen, der in einem spannenden Multimedia-Vortrag Lust auf die Berge des Himalayas machen wird. In die Völkerfreundschaft locken wir die Grünauer am Samstag, 23.11., zu einem zauberhaft musikalischen Abend mit der »Kleinen Nachtmusik«, die uns mal nachdenklich, mal frech »Launige Lieder für lausige Zeiten« präsentieren werden. Zu diesem besonderen Abend laden wir auch alle Akteure des

Grünauer Kultursommers zum Jahresende noch einmal herzlich ein! Ganz besonders zu empfehlen ist auf jeden Fall die Hobbyschau: Dort gibt es für die ganze Familie Angebote. Kinder können zum Beispiel Modelleisenbahnen bestaunen, basteln oder selbst gebackenen Kuchen essen, während die Eltern Naturprodukte und Kräuter aus der Region verkosten oder in traditionelle Handarbeitstechniken reinschnuppern. Am Sonntag findet ein Flohmarkt für Bastelsachen statt.

Am Mittwoch, den 13. November eröffnen wir unseren neuen Freizeit- & Jugendtreff »Wilde 11«

im alten Konsum im WK 8 in der Selliner Straße 11. Jeden Mittwoch können die Kinder aus dem WK 8 dort ihre Freizeit verbringen. Es gibt eine große Auswahl an Bewegungsangeboten und Gesellschaftsspielen. Jeden letzten Sonntag laden wir Groß und Klein zum großen Familien-Spiele-Nachmittag in diese Räumlichkeiten ein. Für die Kleinsten machen wir in der Vorweihnachtszeit Puppentheater: Am Sonntag, den 8. Dezember, erleben wir da die außergewöhnliche Freundschaft zwischen einem jungen Drachen und einem Ritter.«

Auch hier im KOMM-Haus gibt es natürlich Senioren-Angebote: »Für die Gesundheit der Senioren empfehlen wir unsere Seniorensport-Angebote mit Sport-Therapeut Michael Ryll, jeweils Montag und Dienstagvormittag oder den Gesellschaftstanz-Nachmittag am Dienstag mit Nina Werner. Alle Tänzer und Tänzerinnen, die lieber ihre Walzer- und Disco-Fox-Talente pflegen wollen, sind bei uns am ersten Sonntag des Monats bei Livemusik zum »Tanz für Junggebliebene« willkommen. In der Vorweihnachtszeit laden wir außerdem zum gemütlichen Beisammensein ein, denn wer ist da schon gern allein? Am Samstag, 14.12., haben wir die Wegelins zu Gast, die mit Ihnen gemeinsam bei Kaffee und Adventsstollen unsere bekannten Weihnachtslieder singen wollen.«

☞ Volly Tanner

Zukunft klarmachen – mit der Lebensbegleitenden Berufsberatung

Wagen Sie den nächsten Schritt!

Wir beraten Sie gern persönlich zu Ihren Fragen der beruflichen Neuorientierung und Weiterbildung:
0341-91322 222



 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Leipzig

PROJEKT ICH
LEBENSBEGLEITENDE BERUFSBERATUNG

Elternseminar

Am Samstag, den 9. November, findet von 9 bis 14.30 Uhr im Caritas Kinder-, Jugend- und Familienzentrum in der Ringstraße 2 ein Elternseminar statt. Es gibt Antworten auf Fragen wie:

- Was steckt hinter kindlichem Verhalten, das uns Erwachsene manchmal nervt?
- Welche Bedürfnisse hat mein Kind in welchem Alter?
- Wie kann ich es schaffen, meinem Kind den nötigen Halt zu geben, ohne autoritär zu sein?

Die Teilnehmer bekommen praktische Anregungen für das Zusammenleben mit ihren Kindern und können sich mit anderen Eltern austauschen. Das Seminar wird geleitet von Annett Müller und Benita List. Beide sind langjährige Elternkursleiterinnen des Elternkurses »Starke Eltern – Starke Kinder«.

☞ Info: Caritas Familienzentrum

Hilfe bei Depressionen

Wenn die Seele Trauer trägt

Depressionen sind schlechte Begleiter, dennoch befinden sich Betroffene in guter Gesellschaft. Frederic Chopin, Marilyn Monroe, Martin Luther ... die Liste berühmter Leidensgenossen ist lang.

Kein Wunder: Depressionen gehören zu den häufigsten Erkrankungen. Im Laufe des Lebens widerfährt dies 16 bis 20 von 100 Menschen, so Claudia Szymula von der BARMER Ersatzkasse. Frauen trifft es doppelt so oft wie Männer. Gleichermaßen betroffen sind alle Altersgruppen auch Kinder.

Die Beschwerden reichen von Schwermut, Antriebslosigkeit, Verzweiflung, Angst, Konzentrationsmangel, Entscheidungsschwierigkeiten, Schlafstörungen, Appetitlosigkeit bis hin zu körperlichen Problemen – oftmals Magen-, Rücken- und Kopfschmerzen. Eine Depression liegt vor, wenn mehrere Symptome gleichzeitig auftreten, länger anhalten und den Alltag deutlich beeinträchtigen.

Es gibt verschiedene Schweregrade und Arten des Krankheitsbildes. Viele Menschen erkranken wiederholt. Ursachen können in der Kindheit liegen, genetisch



Foto: depostphotos.com

Lustlos, antriebslos, schlaflos – eine Depression kann die Ursache vieler Beschwerden sein.

Facharzt (Psychiater) und psychologischen Psychotherapeuten sehr lang. Adressen gibt's bei den Krankenkassen. Hausärzte können begleitende Maßnahmen verordnen, wie Rehasport, Autogenes Training oder Achtsamkeitsbasierte

ter zu ändern. Von zentraler Bedeutung ist dabei die therapeutische Beziehung. Daher können Patienten bis zu fünf Gespräche in Anspruch nehmen. Fühlen sie sich nicht gut aufgehoben, kann und sollte ein anderer Therapeut kontaktiert werden.

Wichtig ist, sich durch schlechte Gefühle nicht in endlosen Grübeleien zu verlieren und sich zurückzuziehen. Der Psychologe Prof. Dr. Martin Hautzinger spricht von einer »abwärts gerichteten Depressionsspirale, die sich umkehren lässt«. Neue Kontakte, etwa zu Selbsthilfegruppen, sind dabei hilfreich.

Im Psychosozialen Gemeindezentrum Grünau gibt es zum Beispiel täglich kostenfreie Freizeitangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Gärtnern in der Grünanlage hinterm Haus, gemeinsames Kochen, Handwerkeln in der Werkstatt, Sport, Tagesausflüge und mehr. Man kann sich beraten lassen zum Umgang mit Ämtern, Vermietern, einen Computer nutzen sowie Hilfe in Krisensituationen erhalten. »Man muss keine Macke haben, um uns zu besuchen. Es geht darum, soziale Kontakte zu pflegen, aktiv zu sein, Struktur in den Alltag zu bringen oder jemanden zu haben, der ein-

fach nur zuhört«, so Karl-Friedrich Schreiter, Sozialarbeiter der Einrichtung.

✉ Gabriele Knoch



Viel Bewegung an der frischen Luft oder Sport treiben, am besten zusammen mit anderen Menschen, kann helfen, depressive Stimmungen zu vertreiben.

bedingt, Erkrankungen, Verluste, Stress, Unterforderung, Armut, Medikamenteneinnahme oder Defizite im eigenen Verhalten sein.

Depressionen sind gut behandelbar mittels Medikamenten und Psychotherapien. Leider sind die Wartezeiten für einen Termin beim

Stressreduktion und Ernährungsberatung. Im Notfall kann jede Psychiatrische Klinik aufgesucht werden.

Häufigste Therapieform ist die Verhaltenstherapie. Sie hat zum Ziel, sich besser zu verstehen, Denkweisen und Handlungsmus-



SELBSTHILFE-KONTAKTE

Psychosoziales Gemeindezentrum Grünau
(Trägerwerk Sachsen)
Ringstraße 215, 04209 Leipzig
Telefon: 03 41 / 4 24 00 46

Sozialpsychiatrischer Dienst Grünau

(Stadt Leipzig / Klinikum St. Georg)
Karlsruher Straße 54, 04209 Leipzig
Telefon: 03 41 / 4 15 38 90

Selbsthilfekontakt- und Informationszentrum

(Stadt Leipzig)
Friedrich-Ebert-Straße 19 a,
04109 Leipzig
Telefon: 03 41 / 123-67 58

Psychosoziales Beratungstelefon

an Wochenenden und Feiertagen
von 8 bis 18 Uhr
Telefon: 0341 / 9 99 90 00-0
Außerhalb dieser Telefonzeiten können sich Hilfesuchende an die kostenfreie Telefonseelsorge wenden:
0800 / 111 0 111 oder
0800 / 111 0 222.

Neueste Zahlen aus Grünau

Heute: Grünau-Mitte

Grünau ist im Portfolio des Leipziger Amtes für Wahlen und Statistik in mehrere Abschnitte unterteilt. So gibt es Grünau-Ost, Grünau-Siedlung, Grünau-Nord, Lausen-Grünau und eben auch Grünau-Mitte. Hier wollen wir diesen Monat mal nachrecherchieren, wie sich die Bevölkerungsentwicklung in den letzten Jahren so gestaltete. Die neuesten belastbaren Zahlen stammen von 2018, die wir gerne, zur Veranschaulichung der Entwicklung) den Zahlen von 2014 zur Seite stellen wollen.

2018 lebten in Grünau-Mitte 13.470 Menschen (2014: 12.092), davon haargenau so viele männliche wie weibliche Hiesige, der Anteil der Deutschen betrug dabei 2018: 10.881 (2014: 11.065).

Das Durchschnittsalter sank in den letzten Jahren auf 45,6 Jahre – 2014 war dieses noch bei 48,2 Jahre angesetzt; trotzdem stieg die

Altenquote (die Zahl der Einwohner im Alter von 65 Jahren und älter im Vergleich zu den Einwohnern im Alter von 15 bis unter 65 Jahren) auf 54,4 Prozent (2014: 50,8 Prozent); und die Jugendquote (die Zahl der Einwohner im Alter unter 15 Jahren im Vergleich zur Zahl der Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren) stieg auf 28,9 Prozent (2014: 22,1 Prozent).

Die Einwohnerdichte hat sich ebenfalls erhöht. So kommen die Statistiker für 2018 auf 10.919 Einwohner pro Quadratkilometer, wobei 2014 noch 9.861 Einwohner pro Quadratkilometer zu Buche schlugen.

Haushalte insgesamt gab es 2018 ganz genau 7.141 (2014: 6.624), davon Ein-Personen-Haushalte 3.675 (2014: 3.312). Dahingegen sank die Zahl der Zwei-Personen-Haushalte von 32,7 Pro-

	Einheit	2014	2015	2016	2017
Migranten		1 910	2 364	3 271	3 495
Ausländer		1 027	1 442	2 282	2 488
EU-Ausländer		250	341	377	440
Deutsche mit Migrationshintergrund		883	922	989	1 007
Mehrstaater		609	648	712	723
Spätaussiedler		513	501	527	528
Migrantenanteil	Prozent	15,8	19,2	25,0	26,3
Ausländeranteil	Prozent	8,5	11,7	17,4	18,7

Einwohner mit Migrationshintergrund (Angaben für Einwohner mit Hauptwohnsitz).

zent (2014) auf 29,6 Prozent (2018) und auch bei den Drei-Personen-Haushalten war eine Verringerung von 9,2 Prozent auf 8,6 Prozent (2018) zu vermelden, wobei die Klarzahlen bei den Drei-Personen-Haushalten um sieben Haushalte stiegen, was wiederum mit der realen Erhöhung der Einwohnerzahlen zu tun hat. Bei den Zwei-Personen-Haushalten sank aber im Zeitraum auch die Klarzahl um 50 Haushalte.

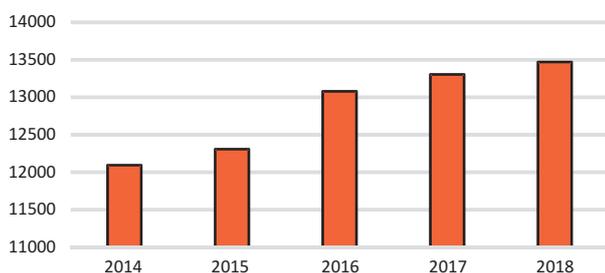
Anstieg dahingegen ist bei den Vier-Personen-Haushalten ersichtlich: von 320 (gleich 4,8 Prozent

2014) auf 378 (gleich 5,3 Prozent 2018) und bei den Haushalten mit fünf oder mehr Personen: 219 (gleich 3,3 Prozent 2014) zu 358 (gleich 5,0 Prozent 2018). Dabei hält sich die durchschnittliche Haushaltgröße recht stabil bei 1,9 Personen pro Haushalt im Jahr 2018 (1,8 Personen pro Haushalt 2014).

Wir sehen, Grünau verändert sich. Wobei einige Blicke auf belastbare Zahlen hin und wieder gute Sichten auf den eigenen Stadtteil ermöglichen.

 Volly Tanner

Einwohnerzahl Grünau-Mitte 2014 - 2018



Arwed-Rosbach-Schule

Doppelte Ehrung

Die Arwed-Rosbach-Schule, berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig, wurde am 30. September im Sächsischen Ministerium für Kultus erneut für ihre vielseitigen Aktivitäten und Erfolge in der informatischen Bildung und der Digitalisierung ausgezeichnet. Infolge des überdurchschnittlichen Engagements der Lehrerinnen und Lehrer in ihrer täglichen Arbeit wurden die erreichten Leistungen unserer Schule in diesem Jahr sowohl mit dem Titel »MINT-freundliche Schule« als auch mit dem Prädikat »Digitale Schule« gewürdigt. Zwei Auszeichnungen zeitgleich zu erhalten, freut uns besonders. Der Titel »Digitale Schule« wurde uns zum zweiten Mal in Folge verliehen und nach wie vor sind wir mit dieser Ehrung das einzige Berufsschulzentrum Sachsens. Die Titelverleihungen sind Anerkennung und Ansporn zugleich, den eingeschlagenen Weg unserer Schule fortzuschreiten.

Zur Veranstaltung am 30. September wurden sieben Schulen aus Sachsen als »MINT-freundliche Schule« ausgezeichnet. Die Schulen müssen nachweisen, dass sie 10 von 14 Kriterien im MINT-Bereich erfüllen.

Darüber hinaus wurden drei Schulen als »Digitale Schule« geehrt. Diesen Schulen wurde es durch einen Kriterienkatalog ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema »Digitalisierung« vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung kann von einer digitalen Schule gesprochen werden. Der Kriterienkatalog »Digitale Schule« umfasst fünf Module, die alle von den Schulen nachzuweisen sind:

1. Pädagogik & Lernkulturen
2. Qualifizierung der Lehrkräfte
3. regionale Vernetzung
4. Konzept und Verstetigung
5. Technik und Ausstattung.

Die Ehrung »Digitale Schule« ist wissenschaftlich basiert, verbandneutral sowie unabhängig.

Die Ehrung der »MINT-freundlichen Schulen« in Sachsen steht unter der Schirmherrschaft des Kultusministeriums und der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der »Digitalen Schulen« steht unter der Schirmherrschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär.

Info: Arwed-Rosbach-Schule



Foto oben: Gruppenfoto mit allen Preisträgern.

Darunter: Herr Engler, Schulleiter der Arwed-Rosbach-Schule (ARS) nimmt die Glückwünsche von Herrn Dr. Heinrich, Referatsleiter Gymnasien SMK, entgegen. Im Hintergrund Frau Katz, die MINT-Botschafterin der ARS, und der Vorstand MINT Zukunft e. V. / Deutsche Telekom AG, Herr Fischer.



REINHARD

RECHTSANWÄLTE

Ludwig-Hupfeld-Straße 4 · 04178 Leipzig
Tel.: 03 41 44 21 77-0 · Fax: 03 41 44 21 77-20
Mail: info@r-anwaelte.de

www.REINHARD-RECHTSANWAELTE.de

Lutz Reinhard

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Silvia Reinhard

Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Rowold

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht

Arbeitslosengeld I und II · Berufsunfähigkeit · Bußgeldsachen
Erbrecht · Erwerbsminderung · Handels- und Gesellschaftsrecht
Kündigung · Markenmeldung · Mietrecht · Patientenverfügung
Rente · Scheidung · Testament · Umgang · Unfallregulierung
Unterhalt · Verkehrsstrafrecht · Vertragsrecht · Vorsorgevollmacht

C-HR NEON LIME

AUFFALLEND ATTRAKTIV

NICHTS IST UNMÖGLICH

**C-HR NEON LIME
AUSSTATTUNGS
HIGHLIGHTS**

limitiert und nur bei

AUTOSAXE

Aktionsrabatt

6.495,- €

- SCHWARZES ALCANTARA LEDER
- LIME BI-TONE EXTERIOR
- 18" MATTSCHWARZE ALUMINUMFELGEN
- JBL PREMIUM SOUND SYSTEM
- TOYOTA SAFETY SENSE
- LED PAKET
- NAVIGATION
- SMARTKEY

Toyota C-HR Hybrid, Systemleistung 122PS (90kW), 5-Türer. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,0/3,8l/100km, CO2-Emissionen kombiniert 86g/km | Abb. zeigt Sonderausstattungen
*Listenpreis C-HR Neon Lime 1,8l Hybrid: 36.485,- € abzgl. Aktionsrabatt: 6.495,- €, Hauspreis: 29.990,- €

Standheizung

Einsteigen - wohlfühlen - losfahren

z.B. Toyota C-HR zzgl.

Montage ab **1214,- €**

mit einer
Webasto
Standheizung.

AUTOSAXE



Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326. Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker



VERANSTALTUNGEN

KOMM-Haus

Selliner Str. 17, 04207,
Tel.: 9 41 91 32

regelmäßige Angebote:

KINDER UND JUGENDLICHE

MONTAGS UND FREITAGS

17.00 Uhr Schach

ERWACHSENE

MONTAGS

17.00 Uhr Schach

17.00 Uhr Klöppeln

MITTWOCHS

10.00 Uhr Tischtennis

DONNERSTAGS

13.00 Uhr Klöppeln

FREITAGS

17.00 Uhr Schach

SENIOREN

MONTAGS

09.00 / 10.00 /

11.00 Uhr Seniorensport

14.00 Uhr Spiele (Volkssoli.)

17.00 Uhr Klöppeln

DIENTAGS

09.00 Uhr Seniorengymnastik

14.00 Uhr Seniorenanz

MITTWOCHS

14.00 Uhr Seniorenanz

DONNERSTAGS

09.00 Uhr Seniorensport

10.00 Uhr Seniorenkabarett

13.00 Uhr Klöppeln

ausgewählte Angebote:

SA., 02.11., 20.00 UHR

Ossiparty (Ausverkauft!)

SO., 03.11., 14.30 UHR

Tanz für Junggebliebene mit Peter Luley (Eintritt: 4,-€, Tischreservierungen unter 94 19 132)

FR., 08.11., 17.00 UHR

Dok-Film »Areak«, zeigt die Geschichte eines Grünauer Gartens und die Veränderung des Stadtteils von 1981-2016 (Eintritt: frei)

SA./SO., 09./10.11., JEW. 10.00-17.00 UHR

Grünauer Hobbyausstellung, Eintritt ist frei, in der »Wilden 11« (Selliner Straße 11 / siehe auch Seiten 17 und 18)

SA., 23.11., 20.00 UHR

Konzert »Launige Lieder für lausige Zeiten« mit der »Kleinen Nachtmusik«, Eintritt: 6,-€ ermäßigt / 8,-€ / 10,-€ Abendkasse, Veranstaltungsort ist die Völkerfreundschaft in der Stuttgarter Allee 9 (siehe auch Seite 16)

FR., 29.11., 19.00 UHR

Multimedia-Vortrag »Nepal – Königreich der Götter«, Trekking im Himalaya mit Dr. Olaf Rieck, Karten im VKV: 8,-€, ermäßigt 5,-€ (siehe auch Seite 3)

Freizeit-Treff

»Völkerfreundschaft«

Stuttgarter Allee 9, 04209,
Tel.: 41 29 51 47

Offener Treff

Tel.: 4 11 50 02

Mo.-Do. 14.00-20.00 Uhr

Fr. 13.00-20.00 Uhr

Offener Treff / Nutzung der Musikproberäume

regelmäßige Angebote:

Internet für Schule und Beruf, Kreatives Gestalten, Tischtennis, Billard, Tischkicker, Brett- und Kartenspiele aller Art, X-Box und Wii

TSV Leipzig 76 e.V.

Stuttg. Allee 22, 04209, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 Jahre)

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik, Gesundheits- und Rehasport

Kinder- und Jugendtreff

Heilbronner Str. 16, 04209,
Tel.: 4 11 31 96

Mo.-Fr. 14.00-20.00 Uhr

regelmäßige Angebote:

Offener Treff mit Tischtennis, Billard, Volleyball im Sand, Fußball und viele weitere Ball- und Brettspiele, Medienbereich mit Computer, Live-Musik, Bandproben und Kreativwerkstatt

Caritas – Kinder-, Jugend- und Familienzentrum

Ringstr. 2, 04209, Tel.: 9 45 47 61

FAMILIElocal (Tel.: 9 45 47 71)

Mo. bis Fr. 09.00-16.00 Uhr

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien (Tel.: 9 45 47 72)

Termine nach Vereinbarung

Offenes Kinderhaus mit Bauspielplatz, 7 - 14 Jahre (Tel.: 9 45 47 64)

Mo.-Fr. 13.00-18.00 Uhr

Stinktier: Gewaltprävention mit Schulklassen (Tel.: 9 45 47 62)

FaBiKoo – Familienbildung in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen (Tel.: 9 45 47 73)

regelmäßige, tägliche Angebote:

Familienkompetenztraining, Kurs »Starke Eltern – Starke Kinder«, Kurs »Gesund leben mit Kindern«, Deutschunterricht, Tanzangebote, Sportkurse, Kochkurse, Keramikurse, Alleinerziehenden-Café,

Thematisches Frühstück, Familiennachmittage, Bauspielplatz, Hausaufgabenhilfe, Holz-, Metall- und Fahrradwerkstatt, Sport/Spiel, Kinderküche

CaritasLADEN

Alte Salzstr. 54, 04209, Tel.: 9 74 00 18

Mo. 12.00-17.00 Uhr

Di.-Fr. 10.00-17.00 Uhr

Kinder- und Erwachsenenkleidung, Heimtextilien, Möbeldienst, Wohnungsdienst usw.

Freizeitzentrum »Arena«

Miltitzer Weg 4, 04205, Tel.: 4 29 97 45

Mo., Di., Do.: 12.00-19.00 Uhr

Mi.: 13.00-20.00 Uhr

Fr.: 12.00-20.00 Uhr

Angebote:

Fitnessraum, Tischtennis, Billard, Darts, Gesellschaftsspiele, Chillout-Room, Computerraum, Kreativraum, Hausaufgaben und Bewerbungshilfe, Mädchenzeit, Kochen und Backen

Arbeitsgemeinschaften:

Mo. 16.00-17.00 Uhr Darts

Di. 15.00-16.00 Uhr Billard

Mi. 15.00-17.00 Uhr Graffiti »Spray today« (letzter Mi. im Monat)

Do. 15.00-16.00 Uhr Mädchen Billard

Fr. 18.30-19.30 Uhr Breakdance

Kreativzentrum Grünau

Garskestr. 17, 04205, Tel.: 4 22 53 93

Mo.-Fr. 09.00-21.00 Uhr

regelmäßige Angebote:

Theaterspiel, Kreativwerkstatt (tägl. 14.00 Uhr), Themenprojekte, Gestaltungsstraßen, Kindergerbstage u.v.m.

MONTAGS

14.00 Uhr Instrumental- u. Gesangsunterricht

DIENTAGS

16.00 Uhr Tanztraining Little Stars of Dance

18.30 Uhr Tanztraining Phantasie of Dance

MITTWOCHS

18.00 Uhr Tanztraining Moments of Dance

DONNERSTAGS

16.30 Uhr Tanztraining Elements of Dance

18.30 Uhr Tanztraining Colours of Dance

Mütterzentrum e. V. / Familienzentrum Grünau

Potschkastr. 50, 04209,

Tel.: 4 12 85 15

Mo. 09.00-13.00 Uhr

Di. und Mi. 09.00-13.00 Uhr und

15.00-18.00 Uhr

Do. 09.00-13.00 Uhr

Fr. geschlossen

regelmäßige Angebote:

täglich: niederschwelliges Beratungsangebot, Bibliothek, Second-Hand-Shop, Bibliothek, offener Familientreff

MONTAGS

09.00 Uhr Spieletreff und Austausch

09.00 Uhr PEKIP

10.00 Uhr Deutsch-Konversationstreff

16.45 Uhr Gesundheitssport für Erwachsene

DIENTAGS

09.00 Uhr Familienfrühstück

09.30 Uhr Offene Nähgruppe

09.30 Uhr Rückbildungsgymnastik

10.00 Uhr Kita-Sprechstunde

10.00 Uhr Eltern kochen für ihre Kinder

10.00 Uhr Deutsch-Konversationstreff

12.00 Uhr Gesundheitssport für Erwachsene

15.00 Uhr Bunter Familiennachmittag

16.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen (für Kinder von 1 bis 3 Jahren)

16.00 Uhr Muttersprachunterricht

18.00 Uhr Tribal Fusion Bellydance

MITTWOCHS

10.00 Uhr Krabbel- und Spielgruppe

10.00 Uhr Eltern kochen für ihre Kinder

15.00 Uhr Familiencafé und Spieletreff

15.00 Uhr Seniorentreff (jeden 1. Mi. im Mo.)

16.00 Uhr Muttersprachunterricht

17.00 Uhr Bauchtanz für Kinder

20.00 Uhr Interkulturelles Zumba

DONNERSTAGS

09.30 Uhr Stillgruppe (jeden 1. Do. im Monat)

10.00 Uhr Kreativwerkstatt

10.00 Uhr Eltern kochen für ihre Kinde

10.15 Uhr Miniclub mit Sylke (ab 1 J.)

14.45 Uhr Kinderturnen (3 - 7 J.)

16.00 Uhr Musik. Früherziehung (4 - 7 J.)

17.00 Uhr Interkulturelles Zumba

FREITAGS

17.00 Uhr Gesundheitssport für Erwachsene

Jugend- und Altenhilfeverein

An der Kotsche 49, 04207 Leipzig,
Tel.: 2 67 53 06

Mo.-Do. 09.00-17.00 Uhr

Fr. 09.00-15.00 Uhr

regelmäßige Angebote:

Treff für Junggebliebene, Gymnastik und Tanz im Sitzen mit Kaffeeklatsch, Tischtennis für Erwachsene, Hatha-Yoga, Schachrunde, Frühstück (3,-€), Seniorentanz (mittwochs 15.30-16.30 Uhr, monatlich UKB 15,-€, Anmeldung erwünscht)

Mehrgenerationentreff »Nebenan«

Alte Salzstr. 53, 04209, Tel.: 46 36 64 13

Sprechzeiten:

Mo., Do.: 12.00-14.00 Uhr

Mi.: 10.00-12.00 Uhr

regelmäßige Angebote:

MONTAGS

12.00-13.30 Uhr Frauensprachcafé

14.00-16.00 Uhr Spielenachmittag

DIENTAGS

14.00-16.00 Uhr Hilfe im Umgang mit Handy

MITTWOCHS

10.00-11.00 Uhr Rätselspaß für Senioren

14.30-16.30 Uhr Tanz mit DJ Jürgen

DONNERSTAGS

10.00-11.00 Uhr Senioreng Englisch

14.00-16.00 Uhr Tischtennis

FREITAGS (2. und 4. im Monat)

15.00-17.00 Uhr Integr. Nachbarschaftscafé

Netzwerk älterer Frauen Sachsen e. V.

H.-Meyer-Str. 38, 04207, Tel.: 4 25 14 20

Mo. - Sa. 14.00-17.00 Uhr

regelmäßige Angebote:

Volkslieder singen, Spielenachmittag, Nordic-Walking-Gruppe, Gedächtnistraining, Frauen-Foto-Gruppe, Deutsch für Frauen ausländischer Herkunft und Teestunde, Improvisationstheater-Gruppe, Schreibgruppe mit Dialog am Donnerstag



**Individuelle Beratung
Persönliche Vorsorge
Würdevolle Begleitung
Alle Bestattungsarten**

Sie finden uns in:
**Schönefeld: Waldbaustr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.**

Leipzig
0341. **244 144**

TAG & NACHT
24h

HOENSCH
Bestattungsdienst

Seniorenbüro West

Stuttg. Allee 18, 04209, Tel.: 94 68 34 39

regelmäßige Angebote:

Frühstücksrunde, Handarbeit, offene Seniorensprechstunde, Kartenspieltreff, Skatrunde, Treff der Schachspieler, Gesundheitskurs, Gedächtnistraining, Literatur-Café, Doppelkopfrunde, Montagsfrühstück/Zeitungsschau, Freitag-Sportkurs, Nachbarschaftscafé für Jung und Alt (Mo., 14.00-16.00 Uhr), Gemeinsames Bewegen im Freien (Mi., 09.00-10.00 Uhr), Kontakt-Café mit Zeitungsschau (Fr., 09.00-10.30 Uhr)

ausgewählte Angebote:

DO., 07.11., 10.00-12.00 UHR
Infoveranstaltung zur Kriminalprävention: Schutz vor Betrügereien in der Weihnachtszeit

DI., 12.11., 12.30-14.30 UHR
Treff der Neugierigen: Ungarischer (Nach-)mittag (Anmeldung bis 08.11. erwünscht)

MI., 13.11., 15.00-17.00 UHR
Reisen bildet – Treff für Unternehmungslustige: Israel – Reiseeindrücke und Gesprächsrunde

DO., 14.11., 10.00-11.00 UHR
Infoveranstaltung: Alles über gesunden Schlaf in der dunklen Jahreszeit

DI., 26.11., 14.00-16.00 UHR
Leseclub: Heiteres aus dem Familienalltag – Beate Bühner vom Literaturtreff Grünau liest und plaudert in der Vorweihnachtszeit (UKB: 1,- €)

MI., 27.11., 14.00-15.30 UHR
WOGETRA-Wohnberatung und Gesprächsrunde: Wenn die Wohnung nicht mehr passt – selbstbestimmt wohnen auch mit Einschränkungen

ACHTUNG:
Das Seniorenbüro ist am 06.11. sowie vom 18. bis 22.11. geschlossen.

HEIZHAUS

Alte Salzstr. 63, 04209, Tel.: 46369100

Öffnungszeiten Skatehalle:

Mo.-Do. 15.00-22.00 Uhr
Fr. 15.00-24.00 Uhr
Sa. 10.00-22.00 Uhr
So. 10.00-20.00 Uhr

regelmäßige Angebote:

SAMSTAGS
10.00-14.00 Uhr offener Anfänger-Workshop Skateboard, BMX, Scooter

SONNTAGS

10.00-14.00 Uhr offene Anfänger-Zeit (o. Ltr.)

Tanz:

Mo. 16.30-17.30 Uhr Breakdance (Lev. 1 u. 2)
Di. 18.00-19.30 Uhr K-Pop
Mi. 17.00-18.00 Uhr Urbaner Kindertanz (ab 5 Jahren)
Do. 16.00-17.30 Uhr Hip-Hop
Fr. 18.00-20.00 Uhr K-Pop
So. 11.00-12.30 Uhr K-Pop

Kunst:

Do. 15.00-17.00 Uhr Graffiti-Workshop

BGL Nachbarschaftshilfverein e. V.

Querstraße 20, 04103, Tel. 9 09 91 70

Ansprechpartnerin: Frau Stohl

ausgewählte Angebote:

DI., 05.11., 14.00 UHR
Stadt-Name-Land, Grünauer Allee 76, Anmeldung erbeten

DO., 21.11., 14.30 UHR

Stadt-Name-Land, AWO-Tagespflege Titaniaweg 5, Anmeldung erbeten

Nachbarschaftsverein

Miteinander Wohnen u. Leben e. V.
Alte Salzstr. 106, 04209, Tel.: 42 67 53 19

regelmäßige Angebote:

SONNTAGS
13.00-15.00 Uhr Spielenachmittag

DIENTAGS
11.30-12.30 Uhr Sport / Stuhlgymnastik

15.30-16.30 Uhr Sport / Bodengruppe

MITTWOCHS

10.00-12.00 Uhr Zeichnen- u. Aquarellkurs

15.00-17.30 Uhr Stricken

15.00-18.00 Uhr Bibliothek

17.30-20.00 Uhr Chorprobe

DONNERSTAGS

15.00-16.00 Uhr Kaffeeeklatsch / Musiknachmittag (1. Do. im Monat)

17.00-18.30 Uhr Selbsthilfegruppe Depression

Stadtteilladen

Stuttgarter Allee 19, 04209, Tel.: 01 63 / 7 43 11 92

Ansprechpartnerin: Ina Poetsch

Quartiersmanagement (Tel. 4 12 97 31)

regelmäßige Angebote:

SONNTAGS

12.00-17.00 Uhr Beratung zum Thema Arbeit

12.00-17.00 Uhr Öffnungszeit Stadtteilladen

DONNERSTAGS

10.00-13.00 Uhr Sprechzeiten und Beratung zum Thema Arbeit

11.00-17.00 Uhr Projekt Grünes Licht

Grünau U27

12.00-17.00 Uhr Öffnungszeit Stadtteilladen

17.00-19.00 Uhr Computerie, PC-Hilfe

ausgewählte Angebote:

MO., 04.11., 17.00-19.00 UHR

Öffentliche Sitzung Quartiersrat Grünau

MI., 06.11., 15.00-17.00 UHR

Literatur-Treff Grünau: »Wolle, Tee und Löwenzahn« – Gesammeltes im Jahresverlauf, mit Gudrun Ebert (siehe auch Seite 16)

SA., 09.11., 16.00 UHR

Club der Nachdenklichen: »Die Sozialstruktur in Ostdeutschland«, Referent ist Professor Dr. Michael Hofmann

MO., 11.11., 12.00-15.00 UHR

Treffen und Sprechen bei Kaffee und Kuchen für Arbeitslose

DI., 12.11., 16.30-18.00 UHR

Schulung zum Thema »Gefahren im herbstlichen Straßenverkehr«

MI., 13.11., 16.00-18.00 UHR

Treffen Club der Nachdenklichen

DI., 19.11., 15.00-17.30 UHR

»Mein neues aktives Leben im Rollstuhl«, Lesung mit Christel Lehmann

MO., 25.11., 12.00-14.00 UHR

Sprechzeit Bürgerpolizist

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Rietschelstr. 2, 04177, Tel.: 4 15 29 80

Mo., Mi., Do. 08.00-15.00 Uhr

Di. 08.00-18.00 Uhr

– psychologische Beratung, Therapie, Diagnostik
– sozialpädagogische Beratung und individuell abgestimmte Förderung bei Lern- u. Leistungsstörungen in Einzel- oder Gruppensitzungen

Chöre

MANDOLINEN-ORCHESTER MIT CHOR

Volksmusik-Ensemble Harmonie

Alte Salzstraße 106, 04209

Herr Richter, Tel.: 4 21 52 89

MITTWOCH/DONNERSTAG

17.30-19.30 Uhr Probe b. Nachbarschaftsverein

GRÜNAUER CHOR LEIPZIG E. V.

Hans-Werner Kröber, Ringstr. 159, 04209,

Tel. 26 53 31 52

MITTWOCH

19.00-21.00 Uhr Chorprobe im AWO-Seniorenzentrum, Brambacher Str. 89

Lipsia-Club

Karlsruher Str. 46, 04209, Tel.: 4 29 10 41

Mo./Mi. 13.00-17.00 Uhr

Di./Do. 08.30-14.00 Uhr

Fr. 10.00-13.00 Uhr

ausgewählte Angebote:

MO., 04.11., 14.30-16.30 UHR

Treff der Briefmarkenfreunde – jeder kann mitmachen

MI., 06.11., 16.30-18.30 UHR

Lipsia 1. Lampionumzug, Treffpunkt Lipsia-Club

MO., 18.11., 15.30-17.00 UHR

Kindernachmittag: Wir backen leckere Kekse für den Advent, Anmeldung erforderlich

Begegnungszentrum im Grünen (BiG)

Breisgaustr. 53, 04209, Tel.: 4 22 58 06

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr

jeden 1. Fr./Monat 10.00-14.00 Uhr

jeden Itz. Fr./Monat 10.00-22.00 Uhr

jeden 1. Sa./Monat 12.00-16.00 Uhr

regelmäßige Angebote:

Gymnastik, Spielnachmittag, Blindenschriftlehrgang, Wassergymnastik, Stricken, Kunstwerkstatt, Frauen-Frühstück, Backschule, Anonyme Alkoholiker, Singeclub, Kochkurs »Gesunde Ernährung«

SZL Sozialzentrum

Plautstr. 18, 04179

Tagestreff INSEL, Tel.: 24 67 66 55

Mo.-Fr. 08.00-16.00 Uhr

Sa., So., Feiertage 09.00-15.00 Uhr

regelmäßige Angebote:

Mi., 10.00 Uhr Nordic Walking,

Mi., 12.30 Uhr Englischkurs,

Do., 13.00 Uhr Handarbeitskurs,

Fr., 10.00 Uhr Kreativkurs

täglich: Mittagessen, Imbissangebot, Duschen,

Kleidung waschen, Beratung bei Wohnungslosigkeit/Notlagen, Hilfe beim Umgang mit Behörden/Ämtern, Unterstützung bei Schuldenproblemen,

Sucht- und Rechtsangelegenheiten, Freizeitangebote, Spiele, Ausflüge

Ambulant betr. Wohnen, Tel.: 24676662

Für Erwachsene, die abstinenz leben bzw. ihre Abstinenz (Leben ohne Alkohol) festigen wollen, jedoch Unterstützung benötigen und für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Bewegungsmelder

Selliner Str. 17, 04207

www.gruenau-bewegt-sich.de

Ansprechpartnerin: Martina Lück

regelmäßige Angebote:

MITTWOCHS

15.00-18.00 Uhr Hugos Bewegungskiste für Kinder bis 12 J.

DONNERSTAGS (jeden 3. Do im Monat)

18.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen m. Gewichtsproblemen

SONNTAGS (jeden letzten So im Monat)

14.00-17.00 Uhr: Familien-Spiel-Nachmittag

Gesund durch Bewegung im Ladyfit, Jupiterstr. 44, 04205, Tel.: 4 79 03 31

regelmäßige Angebote mit und ohne Rehabilitationsverordnung:

Seniorenfitness / Fit über 50

montags 09.30 Uhr und 10.30 Uhr

mittwochs 09.15 Uhr und 11.15 Uhr

donnerstags 10.30 Uhr

Rückenfitness / Wirbelsäulengymnastik

montags 17.45 Uhr

dienstags 19.00 Uhr

donnerstags 18.00 Uhr

freitags 09.30, 10.30, 19.00 Uhr

Pilates

donnerstags 15.00 Uhr

Theatrium

Alte Salzstr. 59, 04209, Tel.: 9 41 36 40

FR./SA., 01./02.11., JEWEILS 20.00 UHR

»Ein Knastical«, Jugendtheaterprojekt ab 13 Jahre

FR./SA., 08./09.11., JEWEILS 20.00 UHR

»FamilienGALA«, Jugendtheaterprojekt ab 13 J.

SA., 16.11., 16.00 UHR

»Helden«, Kindertheaterprojekt ab 6 Jahre

SO., 01.12., 16.00 UHR

PREMIERE: »Hänsel und Gretel«, Weihnachtsmärchen ab 6 Jahre (siehe auch Seite 17)

Gelungener Fotowettbewerb:

Tolle Fotos und Filme über und unter dem Wasser

Anlässlich des Seefestes Ende August am Lausener Strand, rief das KOMM-Haus Besucher des Kulkis auf, uns ihre tollsten Fotoaufnahmen zu senden. Viele Seefreunde beteiligten sich an dem kleinen Wettbewerb. Die Fotos und Filme wurden dann an einem Abend auf der Seebühne vor über einhundert

sponsert von der Tauchschule Delphin

2. Platz: Udo Frühling gewinnt einen PEP-Gutschein im Wert von 30 Euro

3. Platz: Frank Müller erhält zwei Freikarten zu einer der nächsten KOMM-Haus-Veranstaltungen seiner Wahl



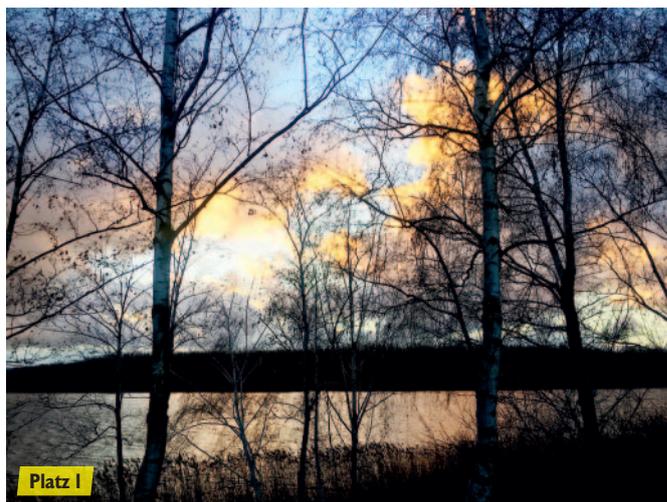
Wunderschöne Stimmung an der Seebühne am Kulkwitzer See.

Interessierten gezeigt und die Besucher konnten die besten Fotos auswählen. Neben einmaligen, professionellen Unterwasserfilm- und fotoaufnahmen von Hans Joachim Lingelbach und anderen Tauchern des Tauchvereins Delphin, begeisterten auch die Fotos etlicher Hobbyfotografen. Drei der Bilder wurden vom Publikum ausgewählt und von uns prämiert:

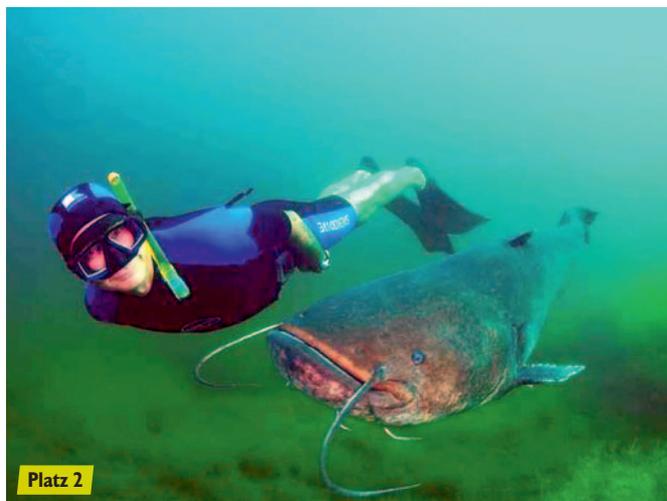
1. Platz: Beate Bühner gewinnt einen Schnuppertauchkurs – ge-

Das KOMM-Haus bedankt sich nochmal bei allen, die sich beteiligt haben und hofft auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr. Vielleicht entsteht ja aus solch tollen Aufnahmen mal wieder ein Kalender vom Kulki. Weiterhin danken wir dem Tauchverein und der Tauchschule Delphin für die gute Zusammenarbeit beim Seefest 2019, insbesondere Reini Gräfe.

✉ Uwe Walther,
KOMM-Haus



Platz 1



Platz 2



Platz 3

Rechtsanwalt

Rainer Nittmann

Sachgebiete:

Scheidungsrecht · Arbeitsrecht
Verkehrsrecht · Strafrecht

Jupiterstraße 44 · 04205 Leipzig · Tel. 03 41 - 4 22 73 70
Schönauer Str. 141 · 04207 Leipzig · Tel. 03 41 - 4 21 38 00
Funk: 01 71 - 3 28 44 62

www.rechtsanwalt-nittmann.de

Bettina Mühe empfiehlt

Die Tipps der Bibliothekarin aus der Stadtteilbibliothek Grünau-Süd



Grünau ist groß, da muss man schon ordentlich Beinmuskeln haben oder ein Fahrrad nehmen,

um es von Nord nach Süd und West nach Ost zu erkunden. Da ist es wirklich von Vorteil, dass es drei

Stadtteilbibliotheken gibt. Denn so hat jeder eine Bibliothek ganz in der Nähe.

Aus der **Bibliothek Grünau-Süd** empfehle ich Ihnen heute drei Bücher.

Im Frühjahr erschien **»Drei Frauen«** von **Dacia Maraini**. Dieses kleine Büchlein, mit 182 Seiten, berichtet unaufgeregt vom Leben dreier Frauen aus drei Generationen. Großmutter Gesuina hat die 60 vor einer Weile überschritten, sie ist voller Lebenslust und Begehren. Ihre Tochter Maria lebt nur in der Welt der Literatur und in den Briefen an ihren fernen Geliebten. Sie gibt der Familie Halt. Lori, die Gymnasiastin, ist voller Trotz und wirren Aktionen, mit denen sie sich gegen die beiden älteren auflehnt. Als Marias Geliebter in das Dreigestirn eindringt, verändert sich das Leben jeder der drei Frauen unerwartet und dramatisch.

Die zweite Empfehlung kommt aus der Fantasy. Das Buch ist für Jugendliche, junge und ältere Erwachsene, gleichermaßen geeignet und der erste Teil einer Serie von **Christelle Dabos: »Die Spiegelreisende«** mit dem Titel **»Die Verlobten des Winters«**.

Die Welt besteht nur noch aus Splittern in den Weltmeeren, sogenannten Archen. Ophelia ist Archivarin, sie kann Gegenstände mit ihren Händen »lesen«. Sie fühlt sich geborgen in ihrer Familie, wirkt unscheinbar und möchte auf keinen Fall Aufmerksamkeit erregen. Dann

soll sie aus politischen Gründen mit einem Adligen auf einer Arche im Hohen Norden verheiratet werden. Die Reise und die intriganten Bewohner dieser Arche fordern ihre ganze Aufmerksamkeit. Wem kann sie trauen? Selbst vor ihrem zukünftigen Mann scheint sie sich in Acht nehmen zu müssen. Die Autorin hat eine neue Phantasiewelt erschaffen. Ideenreich, spannend, undurchsichtig und aufregend. Durch Zufall und Glück, aber zunehmend auch durch das Erkennen von Zusammenhängen, übersteht Ophelia die gefährlichen Situationen lebend, wenn auch nicht unbeschadet. Von Buchseite zu Buchseite scheint sie kräftiger zu werden.

Seit wenigen Wochen ist ein Bildband auf dem Markt, den ich Ihnen gern empfehle: **»Als die Eisenbahnstraße nach Ernst-Thälmann-Straße hieß: ein Leipziger Stadtteil in den 80er Jahren«**.

Hier veröffentlicht der Grünauer Fotograf **Harald Kirschner** eine Vielzahl von Fotografien aus dem traditionellen Arbeiterviertel der 80er Jahre. Fast vergessen hatten wir den katastrophalen, baulichen Zustand unserer Wohnviertel. Hier ist der Alltag der Menschen von damals eindrucksvoll dokumentiert. In einer sehr authentischen Schilderung seiner Erlebnisse in einem Abrisshaus in der ehemaligen Eisenbahnstraße gibt **Hans Sonntag** eine gelungene Ergänzung zu diesem Bildband.

Büchertausch-Regal im PEP wieder da!

Endlich steht im PEP-Center wieder das Büchertausch-Regal, welches ja für einige Zeit verschwunden war. Wir trafen die Centermanagerin Claudia Frömberg-Laib und stellten ihr ein paar Fragen:

»Grün-As«: Welche Gründe gab es, das Projekt Büchertausch-Regal wieder zu initiieren?

Frömberg-Laib: Wir hatten nicht vor, das Büchertausch-Regal grundsätzlich abzuschaffen. Nur eine kurze Pause. Wie Sie wissen, hatten wir die Situation, dass leider vermehrt die Bücher zeitnah in Taschen weggetragen wurden. Offensichtlich zum Altstoffhandel. Die Regale wurden immer leerer. Wir kommunizierten, dass die Leute Bücher abgeben können,

wir sammeln diese und im Herbst zur Lesezeit ist es dann wieder da. **Wie wollen Sie gegensteuern, auf dass es nicht wie im letzten Jahr zu Großeinsammlungen und Altpapierabgaben kommt, auf dass die Bücher auch wirklich bei den Interessierten landen?**

Wir haben dafür keine Lösung! Da das Regal viele Fans hat, erhoffen wir uns, dass die Hemmschwelle groß ist, die Bücher im großen Stil mitzunehmen. Unser Sicherheitspersonal, die Reinigung und auch der Hausmeister haben ein Auge drauf. Auf keinen Fall werden wir ein Modell suchen, was irgendwie mit Geld zu tun hat. Wir glauben nach wie vor an das Gute im Menschen.

An wen wendet sich das Projekt?

In erster Linie an alle, die gern lesen. Menschen, die Freude an Büchern haben, vielleicht auch mal eine Rarität zu ergattern, die bei jemandem schon Jahrzehnte im Regal zu Hause stand. Aber vielleicht auch die Menschen, die aus finanziellen Gründen bisher eher zurückhaltend waren, oder auch die, die es nicht mehr zur Bücherei schaffen aus gesundheitlichen Gründen.

Ich wurde in den letzten Monaten positiv angesprochen, wie schön dieses Regal empfunden wird. Nicht nur der Bücher wegen, sondern letztlich ist es auch zu einem Kommunikationspunkt geworden. Das freut uns sehr.



20 Jahre Kiju Grünau



Die Außenansicht des Kinder- und Jugendtreffs in der Heilbronner Straße.



Anfang Oktober feierte der Kinder- und Jugendtreff Grünau (kurz Kiju) sein 20-jähriges Bestehen. Fanny Fischer (Foto), im Haus als Sozialpädagogin tätig, nahm Glückwünsche des »Grün-As« entgegen und erzählte uns: »Hauptziel ist, die aktive Freizeitgestaltung der Kinder- und Jugendlichen zu ermöglichen. Wir bieten niederschwellige, aber vielfältige Beratung an und sind oft erster Ansprechpartner. Wir ermöglichen eine individuelle und vielfältige Förderung für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 27 Jahren.

Dazu zählt unter anderem Aufklärung, politische Bildung, Sport, Hauswirtschaft, die gesundheitliche Erziehung, medienpädagogische und künstlerische Projektarbeit. Wir fördern auch interkulturelle Arbeit, stärken Vielfalt, Toleranz und Persönlichkeitsentwicklung. Wir möchten außerschulische Bildung in ihrer ganzen Vielfalt fördern und Kindern und Jugendlichen eine Zukunft geben.« Und weiter berichtete sie: »Wir werden von Grünauern Netzwerkpartnern – darunter zählen unter anderem Schulsozialarbeiter, das Quartiersmanage-

ment, Streetworker, Kultureinrichtungen, Unternehmen und Bürger – sehr unterstützt. Ich wünsche mir, dass wir auch weiterhin unseren Teil im Stadtteil beitragen können und die gute Beziehung zu den Grünauern so bleibt.«
Volly Tanner

KIJU GRÜNAU 

Kinder- und Jugendtreff Leipzig-Grünau e. V. Heilbronner Straße 16 04209 Leipzig

Geöffnet:
Montag bis Freitag
14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
sowie Sonderöffnungszeiten

Tel./Fax: 03 41 / 4 11 31 96
E-Mail: kontakt@kijuleipzig.de
Web: www.kijuleipzig.de

WOHNUNGEN FÜR AUSGEWACHSENE



UNITAS
Wohnungsgenossenschaft eG

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

www.wg-unitas.de
www.facebook.com/wgunitas

Helfen Sie mit: Spendenaktion für Obdachlose in Leipzig

Leipzig ist beliebt wie nie und immer mehr Menschen ziehen hierher. Der Anstieg der Einwohnerzahl hat aber auch seine Schattenseiten: Mieten steigen und Wohnraum wird knapp. Die Zahl der Wohnungs- und Obdachlosen steigt.

Der Hilfebus des SZL Suchtzentriums ist ein Projekt, das diesen Menschen Hilfe anbietet, indem sein Team Bedürftige aufsucht und ihnen Essen, Kleidung, Schlafsäcke sowie Informationen zum Leipziger Hilfesystem bis hin zur Vermittlung in die Notschlafstellen der Stadt anbietet.

Besonders beliebt und gefragt sind auf den Touren des Hilfebusses so genannte »Nothilferucksäcke«. Diese wetterfesten Outdoor-Rucksäcke enthalten unter anderem eine Thermoskanne, Campingbesteck, eine Rettungsdecke, verschiedene Hygiene- und Erste-Hilfe-Produkte, aber auch einen Regenponcho sowie Kon-

dome. Sie bieten viel Platz, um auch Kleidung und einen Schlafsack zu verstauen.

Ab Oktober 2019 versucht der Hilfebus gemeinsam mit dem Verein TIMMI To-Help e. V. und der Sachspendenzentrale Leipzig (Schauplatz gGmbH) 150 solcher Rucksäcke zusammenzustellen und hierfür eine Spendenaktion auf betterplace.org sowie im Decathlon Leipzig-Petersbogen zur Finanzierung durchführen: »Mit einer Spende können Sie den Kauf der Rucksäcke und deren Inhalt unterstützen und somit einen essentiellen Beitrag dazu leisten, obdachlose Menschen in unserer Stadt zu helfen. Jede Spende zählt«, sagt Ansprechpartner Tino Neufert.

Unter diesem Link können Online-Spenden getätigt werden:

 <https://www.betterplace.org/de/projects/72862-nothilferucksack>

Straßennamen in Grünau

Selliner Straße

Wissenswertes über Sellin

Ganz in der Nähe vom Kulkwitzer See, unserem kleinen Grünauer Meer, liegt das gerne »Ostseeviertel« genannte Geviert mit Straßen wie der Zingster Straße, der Binzer Straße und eben auch der Selliner Straße.

Doch wer weiß schon Wissenswertes über diesen Ort? »Grün-As« klärt auf!

1295 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt, damals noch unter der Bezeichnung Zelinsche Beke, wobei Zelino für grün steht und Beke für Bach. Das damals noch verschwindend kleine Dorf

1951 wurde der Kurdirektor Rix auf offener Straße ermordet. Seit 1991 versucht eine Bürgerinitiative, die Vorgänge um die Tötung aufzuarbeiten. 1953 erfolgte, wie in anderen Ostseebädern auch, die Aktion Rose, die mit Vertreibungen, Umsiedlungen und Verhaftungen auf die Enteignung privater Hotel- und Pensionsbesitzer abzielte und für fast 40 Jahre zu grundlegenden Änderungen der Eigentumsstruktur führte. Bürgermeister zu diesem Zeitpunkt war Heinrich Wilhelms. 1960 brannte die evangelische Gnadenkirche zum Teil ab. 1978 wurde oberhalb des Seebads ein Erholungsheim des ZK der SED errichtet, heute noch als »Cliff-Hotel« in Betrieb. Es

halt Albert Einsteins im Sommer 1915 und auf die Entdeckung der Schlagsängerin Helga Brauer im Sommer 1954 in Sellin – die große Sängerin ist ja wie bekannt 1936 in Leipzig geboren und leider auch 1991 in Leipzig gestorben.

Besonderes Kleinod in dem schönen Ort ist die straßengebundene Bäderbahn, die den weitläufigen Flecken auch ohne Automobil erfahrbar macht. Mit Kurkarte ist die Bäderbahn kostenfrei nutzbar.

Herausragend – so muss man das wirklich sagen – ist das gastronomische Angebot in der Saison.

Die Straße zur Seebrücke hin ist links und rechts voller schnuckeliger Cafés und Bars, es gibt Fisch in allen Varianten neben touristisch anmutenden Nippes, gesunden Speisen und dem legendären Störtebeker-Bier. Die Einwohner sind freundlich und der Strand – ein Sandstrand wie er im Buche steht – sauber.

Gut, dass diese Stadt in Grünau eine Straße mit ihrem Namen ziert.

 Volly Tanner

Sellin im Internet:
www.ostseebad-sellin.de



Foto: Tanner

Die Seebücke ist prägend für das Ostseebad. Im Ort befinden sich eine Vielzahl in typischer Bäderstilarchitektur errichtete Häuser und gemütliche Restaurants.

mauserte sich bis ins Heute zu einem der geliebten Urlaubsziele vieler Leipziger auf der Insel Rügen. Sellin und Baabe (hier treten auch gerne Leipziger Kabarettstars wie Michael Kreft oder Annemarie Schmidt auf) gelten mittlerweile als ein gemeinsames »Grundzentrum«. Seit 1880 entwickelte sich Sellin zu einem mondänen Badeort. Auf Initiative von Hermann Holz entstand das Warmbad, welches als Gebäude erhalten ist und derzeit die Kurverwaltung des Ortes beheimatet. Im Ort gibt es seit 1912 auch eine katholische Kirche, welche »Maria Meeresstern« gewidmet ist.

hat ein großes Schwimmbad, Kegelbahn und Kinosaal sowie einen Fahrstuhl zum Strand. Ab 1992 wurde die beliebte Seebücke Sellin wieder errichtet und am 2. April 1998 dann auch endlich wieder offiziell eingeweiht. Sellin besitzt heute die mit 394 Metern längste Seebücke auf Rügen. Das Bernsteinmuseum existiert seit 1999 und ist das einzige Museum seiner Art auf der Insel. Zur Gemarkung von Sellin gehört auch der in der Granitz gelegene und zum Totalreservat erklärte Schwarze See.

Besonders stolz sind die Selliner aber nicht nur auf Besuch aus Leipzig, sondern auch auf den Aufent-

BLACK PRICE DAYS!

„Weil ich hier tolle Schnäpchen mache.“

Vom 29.–30.11. Top-Marken zu Top-Preisen.

ALLEE-CENTER
LEIPZIG

100 Shops | 1.000 Parkplätze

Aus ganz feinen Wollfäden Märchen zu spinnen ...

Gudrun Ebert aus Leipzig-Grünau bewahrt alte Kunst für Kleine und Große

»Sturm ist erst, wenn Schafe keine Locken mehr haben ...« Diesen Spruch erfahrener Schäfer lernte sie mit als Allererstes. Inzwischen hat sich diese Ruhe auch auf sie übertragen, auf Gudrun Ebert, zu Hause in Leipzig Grünau. Leise schnurrt die Spindel am Spinnrad. Rhythmisch hört man das Antriebspedal klacken. Schier unendlich geduldig spinnst sie ihren Faden. »Das ist die Herbst- und Winterarbeit«, erklärt sie.

Dem geht ein vitaler Sommer voran. »Ich bin gern mit bei den Schafen. Draußen. Authentisch. Geerdet. Dort, wo es nach Kräutern duftet und kräftig nach Tier

riecht.« Und während sie mit Hütehund Asta unterwegs ist und der Herde Ruhe lässt beim Fressen, erkundet sie selbst schon mal, was es an Verwertbarem in der Umgebung gibt.

»Ich sammle Lindenblätter für den Tee. Säubere und trockne diese. Aber auch Birke, Hagebutte, sogar Brennnessel habe ich ausprobiert.« Schmeckt nicht alles beim ersten Mal, gibt sie zu. »Aber Schafgarbe hat sich echt bewährt. Gegen Bauchweh gibt es nix besseres! Das wissen auch die Schafe.«

Die gebürtige Altenburgerin ist schon in lebhaften Kindertagen mit den wolkenweißen Tieren über



foto: privat

Gudrun Ebert bei der Arbeit.

die Wiesen gestreift und hat sich gefragt, wie wohl deren Wolle bis in Omis Pullover kommt.

Nun, mit über 50, wollte sie es ganz genau wissen. Gudrun Ebert hat nicht nur sommers die Herde begleitet. Auch beim Scheren hat sie schon kräftig zugepackt. »Da darf man nicht zimperlich sein. Für die

Tiere ist das schon Stress. Wenn man dann selbst auch noch unsicher ist, überträgt sich das auf die Schafe.« Ein beherzter Griff, rücklings vor den Beinen des Scherers abgesetzt, kann die Schur beginnen. Drei bis vier Kilogramm Rohwolle kommen im Mittel bei einem Schaf zusammen.  Silke Heinig

Den Novemberblues vertreiben:

Launige Lieder für lausige Zeiten

Die »Kleine Nachtmusik« kommt wieder nach Grünau. Am 23. November sind Sie um 20 Uhr herzlich in die Völkerfreundschaft eingeladen, den »launigen Liedern für lausige Zeiten« zu lauschen. Und Sie werden überrascht sein: Nicht der rote Konzertfaden, das bestimmte Genre oder das eine vorhersehbare Thema füllen das Konzert der Band. Das Quartett liebt, spielt und singt querbeet wunder-

bare eigene deutsche Balladen, bekannte Klassiker aus der hochwertigen Schublade Satzgesang, Schlager, die einfach mitreißen, Country-Songs aus den 1980er-Jahren, Kabarett-Knaller und Rockpoesie aus der eigenen Feder. Diese Mischung liegt begründet in den unterschiedlichen musikalischen Wurzeln der Vier.

Wer dabei ist, kann sich auf einen Liederabend voller Ironie,

Herzschmerz, Nachdenklichkeit oder aufwendig fabriziertem Gesang freuen. Wer fehlt, wird nicht wissen, welche launigen Nummern seiner Seele in diesen lausigen Zeiten ein bisschen aufgeholfen hätten. Außerdem sind die Vier eine spezielle Augenweide: Jung und Schön bis Älter und Grau laufen auf und beweisen, dass gut gemachte Musik keine Frage des Alters ist und jedes Alter erreicht. Also runter vom Sofa und rein in die »Völle« zu Hartmut Butzlaff, Antje Schultz, Undine Belger und Patrick Kliszak.

Karten gibt's im Vorverkauf für 6 Euro / 8 Euro im KOMM-Haus (Selliner Straße 17, Telefon: 0341/941 91 32, 01 63/7 84 49 08), im Stadteilladen (Stuttgarter Allee 19, Telefon: 01 63/7 43 11 92) oder zu 10 Euro an der Abendkasse in der Völle, Stuttgarter Allee 9.



CINEPLEX
LEIPZIG

**DAS KINO
IN UND FÜR
GRÜNAU**

Unser Programm unter
www.cineplex.de/leipzig

Zum Mitmachen und Anschauen:

23. Hobbyausstellung in neuem Domizil

Mit großen Schritten rückt unsere, nun schon 23., Hobbyausstellung näher. Diesmal nicht im KOMM-Haus. Wir ziehen um die Ecke, in die Selliner Straße 11, in die ehemalige Konsum-Kaufhalle. Am 9. und 10. November in der Zeit von 10 bis 17 Uhr.

Auch in diesem Jahr wollen wir viele Hobbys und Handarbeitstechniken mit verschiedenen Materialien vorstellen und hoffen und wünschen uns, dass Sie uns mit Ihren Arbeiten unterstützen. Anmeldungen unter 03 41 / 9 41 91 32.

»Küchenutensilien zweckentfremdet – kreativ verarbeitet, mit neuen Funktionen« – das ist das Sonderthema für die diesjährige Ausstellung. Lassen Sie Ihre kleinen grauen Zellen arbeiten und werden Sie erfinderisch. Wir freuen uns auf Ihre Exponate.

Natürlich werden wir Schnupferkerse vorbereiten, damit Sie sich auch mit anderen Hobbys vertraut machen können. So zum

Beispiel Furoshiki – verpacken nach japanischer Tradition. Wenn Sie Interesse haben, können Sie gerne quadratische Tücher mitbringen. Am Sonntag werden, wie jedes Jahr, Ostereier graviert. Präsentiert wird auch noch eine andere Art Ostereier zu gestalten – in der Quillingstechnik. Den Klöppelfrauen, einer Spinnerin und den

Pachtworkern kann man über die Schultern schauen, kleine Perlenbäumchen drahten, Bilder in verschiedenen Maltechniken bestaunen. Eine Modelleisenbahn dreht wieder ihre Runden.

Das Kräuterstübchen wird für Sie geöffnet. Dort können Sie kosten und naschen und mit Hobbygärtnern fachsimpeln.



Am Freitag steht der Film »Areal« von Hanna Sieben (über den Hundtschen Park im WK 5.1) auf dem Programm. Den Samstagabend sollen Sie sich für eine Weinverkostung freihalten (5 Euro Eintritt). Natürlich werden wir auch für ihr leibliches Wohl sorgen – mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Fettbommen.

✉ Ingrid Kühnl
Komm e. V.

Hänsel und Gretel – ein Weihnachtsmärchen

Wenn die Tage wieder kürzer werden und draußen der kalte Wind pfeift, dann rücken wir zu Hause enger zusammen und machen es uns bei Tee und Lebkuchen gemütlich. Dann fehlt eigentlich nur noch das dicke Märchenbuch und wir träumen uns weg vom Schmuddelwetter, hinein in den Zaubervald.

Noch einfacher geht das natürlich im Theater, wo man sich eines der spannenden, zauberhaften und manchmal gruseligen Märchen live auf der Bühne ansehen und mit den Heldinnen und Helden mitfiebert. In diesem Jahr zeigen wir euch erst-

malig im Theatrium das schaurig-schöne Märchen »Hänsel und Gretel« nach der Vorlage der Gebrüder Grimm.

Die Geschwisterkinder Hänsel und Gretel werden auf eine harte Probe gestellt: Beide wurden aus der Not heraus von ihren Eltern im dunklen Wald ausgesetzt. Lange schon haben sie nichts Ordentliches mehr gegessen und der Hunger gaukelt ihnen Traum- und Alpträumbilder vor. Trotz allem voller Mut suchen sie ihr Zuhause, landen dabei aber in den Fängen einer Hexe. Zum Glück durchschauen die beiden Kinder schnell, dass diese nichts Gutes im Schilde führt. Aber sind sie in ihrer Not klug genug, um die Hexe zu überlisten? Kommt und seht selbst!

Tickets gibt unter der Rufnummer 03 41 / 9 41 36 40 oder per Mail an tickets@theatrium-leipzig.de. Der Eintritt kostet 8 Euro (ermäßigt 5 Euro), Leipzig-Pass-Inhaber bekommen das Ticket für 2 Euro.

✉ Info: Theatrium



Klänge der Hoffnung

Freitag, 8. November 2019 um 19:30

Leipzig, Völkerfreundschaft, Stuttgarter Allee 9

welcome / willkommen / اهلاً وسهلاً خوش آمدید

In der Musik der Leipziger Band Amalaya wird der Mittelmeerraum besungen. Elegant verbinden sich lateinamerikanische Rhythmen und arabische Texte - zeitgenössisch oder traditionell. Die Bandmitglieder stammen aus Argentinien, Deutschland und Syrien und suchen im gemeinsamen Spiel nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden ihrer Musiktraditionen.

Mit: Basel Alkatrib: Oud; Korbinian Kirchner: Perkussion; Fabian Klentzke: Klavier und Chalumeau; Antonio Morejón: Gesang; Luise Rauer: Gesang; Leandro Salvatierra: Gitarre, Gesang, Saiteninstrumente.

Eintritt frei
Kontakt: Tilmann Löser, Nikolaikirchhof 3, 04109 Leipzig, kdh@stiftung-fr.de, www.stiftung-fr.de
Ein Konzert der Stiftung Friedliche Revolution im Rahmen der Konzertreihe »Klänge der Hoffnung – Musik verbindet!« in Kooperation mit der Völkerfreundschaft, Stadt Leipzig



Wilde II und Nachbarschaftscafé öffnen im November neu

Am 13. November wird im WK 8 von 15 bis 19 Uhr gefeiert! Der Spiel- und Bewegungsraum »Wilde II« und das Nachbarschaftscafé wird mit einem großartigen Programm für Groß und Klein eröffnet. Für die Jüngeren gibt es neben einer Talentshow und

Knabberereien sogar eine Kinderdisco.

Die »Wilde II« ist ein Spiel- und Bewegungsladen für Kinder und Jugendliche. Hier kann man dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr Billard und Tischtennis spielen, malen, basteln, rumtoben oder einfach

nur ein paar neue Freunde treffen.

Auch das Nachbarschaftscafé, in welchem sich ebenso immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr alle treffen können, die Lust haben, miteinander ins Gespräch zu



Noch sieht sie etwas provisorisch aus, aber schon bald geht's im Spiel- und Bewegungsladen los: Die »Wilde II«.



Fotos: Janner

kommen und sich über die Nachbarschaft auszutauschen, wird am 13. November eröffnet. Bei leckerem Kuchen vom Basar können die Ergebnisse der Umfrage, was die Bewohner/-innen in WK 7 und WK 8 bewegt, angeguckt und besprochen werden. Zudem kann die Idee hinter dem Café auf Spendenbasis erfragt und eigene Ideen eingebracht werden.

Jede/r ist herzlich eingeladen vorbeizukommen. Beide Veranstaltungen sind natürlich kostenlos! Wer sich daran beteiligen möchte, kann sich gerne im KOMM-Haus unter der Telefonnummer 03 41 / 9 41 91 32 melden.

Gewinnerinnen wurden ermittelt

Wir haben die Preisträger unseres Igel suchbildes auf der Seite 15 der Oktober-Ausgabe ermittelt. Insgesamt waren 18 Igel versteckt.

Richtig gezählt hatte neben vielen anderen Marie Hanke aus der Hildegardstraße, die sich über das Buch »Auf keinen Fall Prinzessin« freuen darf. Die

zweite Gewinnerin, Yuliya Prykhodko, erhält das Buch »Der furchtsame Schmetterling«. Sie wohnt Am Meilenstein in 04159 Leipzig.

Alle, die dieses Mal nicht gewonnen haben, sollten nicht traurig sein – denn die nächste Kinderseite mit spannenden Rätseln folgt schon bald.

Ausstellung zum Jubiläum

Fünf Jahre sind nun fast vergangen, in denen das Projekt »Grünau bewegt sich« für Kindergesundheitsförderung im Stadtteil unterwegs ist. Ohne unsere Partner/-innen und die vielen Aktiven vor Ort, die unsere Arbeit mit ihrem Wissen und ihrem Engagement unterstützt haben, wäre vieles davon nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir uns bedanken und herzlich zu zwei Veranstaltungen einladen, die rund um die diesjährige Jahrestagung »Gesundes Leipzig« (28. November OFT »Völkerfreundschaft«) stattfinden werden:

Vom 25. bis 29. November (10 Uhr bis 17 Uhr) wird es eine Projektausstellung zur Kindergesundheitsförderung in Grünau geben. Wir möchten alle Grünauer/-innen und Interessent/-innen einladen, mit uns durch die Ausstellung zu »flanieren« und ge-

meinsam einen Blick auf die Projektarbeit der vergangenen Jahre zu werfen. Die geführten Rundgänge werden von Montag bis Mittwoch jeweils 16 Uhr stattfinden. Weil wir unseren Blick nicht nur zurück, sondern auch nach vorn richten wollen, veranstaltet »Grünau bewegt sich« im Rahmen der Jahrestagung »Gesundes Leipzig« eine Podiumsdiskussion zum Thema »Gesundheitsförderung im Stadtteil – das Einfache, das schwer zu machen ist«. Auf dem Podium diskutieren sowohl Vertreter/-innen der Stadt Leipzig als auch aus dem Stadtteil selbst. Eine Teilnahme an der Podiumsdiskussion ist auch unabhängig von der Jahrestagung kostenfrei möglich. Wir freuen uns, Sie auf beiden Veranstaltungen willkommen heißen zu dürfen!

Ihr Team von »Grünau bewegt sich«
 ☞ Martina Lück



Privat: Sehr nette Familie mit Kind!
 FINANZIERUNG GESICHERT
sucht dringend Haus oder Grundstück,
 gerne auch erst im nächsten Jahr. Eltern wohnen bereits in der Siedlung. Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf: Marcus Walther, Tel. 01 78 / 6 94 08 07
Bitte ausschneiden – vielen Dank!

»Grün-As«-Rätselspaß

Waagrecht: 1 Halbinsel in Nordostasien, 9 italienischer Fluss, 10 weit verbreitete Riesenkröte, 11 russisch-kasachischer Fluss, Nebenfluss des Ural, 12 altgermanisches Schriftzeichen, 13 japanische Stadt auf Honshu, Präfektur Hyogo, 14 männliches Pronom, 16 griechische Göttin der Morgenröte, 17 kreisfreie Hochschulstadt im Osten Thüringens, 18 griechische Insel und Gemeinde in der Region Nördliche Ägäis, 20 Maßeinheit beim Maschinen- oder PC-Schreiben (Abkürzung), 22 Kurzbezeichnung für eine bakterielle Infektionskrankheit, 23 Asteroid des Hauptgürtels, 1906 entdeckt, 25 Teil einer Getreidepflanze, 27 schottischer Volkstanz, 28 mexikanische Malerin (1907-1954), 31 Stadt in Indien (Grabmal), 32 griechischer Buchstabe, 33 ein spezieller Hohlraum im Gestein, 35 Titelfigur aus einer Oper von G. Gershwin, 36 britischer Romanist und Literaturwissenschaftler (1923-1987), 38 Fluss in Afrika, 39 Schabeisen der Kammacher, 41 deutscher Journalist und Schriftsteller, Natur- und Heimatdichter (1866-1914), 43 chemisches Symbol für Nickel, 44 chemisches Symbol für Silicium, 45 Brauch, Sitte, Gewohnheit, 47 australischer Wildhund, 49 große meeresbewohnende Algen, 52 griechische Regengöttin, 54 größte Stadt Brasiliens, 55 Marktgemeinde in der Grafschaft Suffolk in Ostengland

Senkrecht: 1 altes Wort für Zimt, 2 Aufgeld, 3 eine ostafrikanische Volksgruppe, 4 Wund- oder Brandmal, 5 niederländische Stadt im Osten der Provinz Nordholland, 6 französischer Komponist und Pianist ungarischer Herkunft (1905-1987), 7 Gruft, unterirdischer Kirchenraum, 8 Gebirge in Zentralnamibia, 9 Angehöriger des britischen Hochadels, 15 französischer Komponist (1875-1937), 19 Unterweltsfluss der griechischen Mythologie, 21 ein Buch im Alten Testament, ein Saiteninstrument, 24 Hauptstadt der Republik Baschkortostan in Russland, 26 Stadt in England, zwischen London und Oxford gelegen, 28 deutscher Dramatiker und Lyriker (1777-1811), 29 griechische Göttin der Jugend, 30 philippinische Stadtgemeinde in der Provinz Albay, 31 Tagesordnung, Terminkalender, 34 englischsprachiger Lyriker und Dramatiker, Nobelpreis 1948 (1888-1965), 36 Reichsgräfin und Mätresse Augusts des Starken, 37 japanischer Schriftsteller, Nobelpreis 1994, 40 untere Abteilung der Juraformation, 41 eine Oper von Alban Berg, 42 antike Stadt der südlichen Türkei, 46 Stadt in Belgien, Provinz Lüttich, 48 französischer Marschall und General unter Napoleon (1769-1815), 50 chemisches Symbol für Natrium, 51 asiatisches Brettspiel, 53 japanische Waffe aus hartem Holz



36 29 10 3 18 39 11 48

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum **18. November an das »Grün-As« in die Binzer Straße 1 in 04207 Leipzig oder per E-Mail an redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken).**

Auflösung aus Heft 10/2019: Das Lösungswort lautete »Dramatik«.

Den PEP-Einkaufsgutschein gewinnt **Hannelore Stehr** aus der Gärtnerstraße. Über den Gutschein der Bären-Apotheke darf sich **Helmut Geppert** aus der Selliner Straße freuen. Den Kinogutschein für das Cineplex in Grünau erhält **Sven Gerhardt** aus der Dieskaustraße. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!



Web + Mail @dressen

Baugenossenschaft Leipzig eG GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.	www.bgl.de
Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG	www.wg-lipsia.de
Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG Die »GUTE ADRESSE«.	www.vlw-eg.de
Stadtteilmagazin »Grün-As«	www.gruen-as.de
Grünauer Kultur	www.gruenaer-kultur.de
KOMM-Haus	www.kommhaus.de

**Rechtsanwälte
Fachanwälte**

**Wessel
Wennemuth**

ALLEE-CENTER

Ludwigsburger Straße 9 · 04209 Leipzig
Telefon: 03 41/42 65 10 · Fax: 03 41/42 65 18
www.wessel-wennemuth.de

Eckard Wessel
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Wennemuth
Fachanwalt für Mietrecht
und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Schwerpunkte:

- Erbrecht
- Baurecht
- Versicherungsrecht
- Strafrecht
- Reisevertragsrecht
- Internetrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Vertragsrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Inkasso/Forderungsbeitreibung
- Medizin-/Arzthaftungsrecht

Wohnungsmarkt

Einziehen, eintauchen



Sanierte 1 bis 4-Raum-Wohnungen im Quartier am Kulkwitzer See

Miltitzer Allee 2-22 | Schrammsteinstraße 7-11 | Basteistraße 2-8

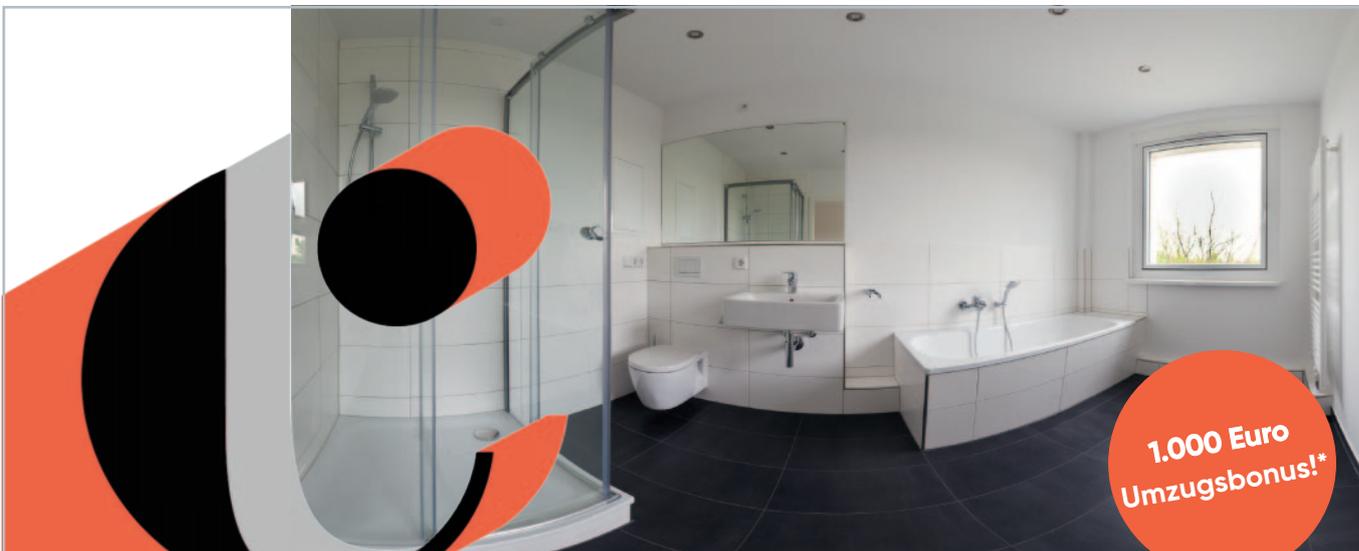
Unser Mieterbüro

Montag und Donnerstag
09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr

Miltitzer Allee 14 | 04207 Leipzig
Telefon: 0341 415 58-11
info-L@kkl-immobilienmanagement.de



KKL
IMMOBILIEN-
MANAGEMENT



1.000 Euro
Umzugsbonus!*

Entspannen Sie in Ihrem neuen Wohlfühlbad!

- Saniert - Renoviert - Modernisiert
- Familienfreundliche Wohnparks in Grünau
- Mieterservice vor Ort

*Diese Aktion gilt nur für Covivio Neukunden, die in den letzten sechs Monaten vor Mietvertragsbeginn nicht Mieter einer Wohnung des Bestandes der Covivio waren, und für unsere sanierten 3-Raum-Wohnungen. Der unterschriebene Mietvertrag muss uns bis Aktionsende, dem 31.12.2019 vorliegen. Der Betrag wird dem Mietkonto gutgeschrieben. Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Mitarbeiter der Covivio und deren Angehörige sind von der Aktion ausgeschlossen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Abschluss eines Mietverhältnisses.

www.covivio.immo
0341-31 95 93 063

COVIVIO